

25.000 Euro für Barrierefreiheit

Die Sparkasse spendet an den Förderverein des Museums. Der Verein möchte einen barrierefreien Zugang zur Holz-Erde-Mauer schaffen.

Oberaden. Der Römerpark in Oberaden ist Geschichte zum Anfassen. Das etwa 56 Hektar große Lager wurde erstmalig 1905 von Pfarrer Otto Prein bei Probeausgrabungen entdeckt. Hinter dem schützenden Graben erhob sich eine etwa drei Meter hohe Mauer aus Holz und Erde.

Dieser Teil der in Bergkamen verankerten Geschichte kann über einen archäologischen Lehrpfad entdeckt werden. Dieser soll für alle Interessierten zugänglich sein. Daher benötigt der Zugang und der Bereich um die Holz-Erde-Mauer eine Aufwertung. Bisher gelangt man über einen Trampelpfad in einer

Wiese zur Mauer. Barrierefrei ist das nicht unbedingt. Das soll sich ändern! „Durch die Spende über 25.000 Euro der Sparkasse Bergkamen-Bönen hat der Förderverein des Stadtmuseums nun die Mög-



An der Scheckübergabe nahmen Bürgermeister Bernd Schäfer (l.), Beate Tebbe (Geschäftsführerin des Fördervereins) und Jörg Jandzinsky (Sparkasse) teil.

FOTO DRAWER

lichkeit den Zugang und den Bereich rund um die Holz-Erde-Mauer barrierefrei zu gestalten, damit jeder an diesem Stück Geschichte teilhaben kann“, so Vorstandsmitglied Jörg Jandzinsky.

„Der Gedanke, die Holz-Erde-Mauer barrierefrei begehen zu können, ist sehr erfreulich. Die Umsetzung bedeutet, dass wirklich jeder die Möglichkeit hat, alle Beschaffenheit der Rekonstruktion zu

erleben“, betonte die Geschäftsführerin des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen, Beate Tebbe, bei der Spendenübergabe am gestrigen Donnerstag.